

ECOAT HMT 630

Flüssige Mischung aus Lösungsmittel und organischen Säuren zur Reinigung von UF-Membranen, ED-Zellen und Anlagenteilen

Beschreibung:

HMT 630 Reiniger ist eine speziell formulierte, konzentrierte Mischung aus Lösungsmittel und organischen Säuren zur Reinigung von PV400 / PV600 / R1 und PA400 Membranen.

Vorteile:

- von Filtrations- und Chemieexperten formuliert und getestet, um überzeugende und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen und die Standzeit der Membrane zu verlängern.
- Dringt schnell in die Membranverschmutzungsschicht ein, um Verunreinigungen aufzulösen und effektiv zu entfernen
- Eignet sich für aktuelle kathodische Elektrotauchlack Systeme
- Lackverträglich
- Konzentrierte Lösung für niedrige Reinigungskosten
- Mischt sich leicht mit wässrigen Lösungen, um die Handhabungs- und Reinigungszeit zu verkürzen.
- Ohne Freispülen, reduziert die Reinigungszykluszeit und den Wasserverbrauch.
- Kompatibel mit Edelstahl 304 und 316, PVC, PP und CPVC Rohrleitungen sowie EPDM Dichtungen

Dosierung:

Verwenden Sie für ein typische kathodische Reinigungsprozedur nach Volumen:

- 5,0 - 8,0% HMT 630 Membranreiniger *
- 92 - 95% VE- Wasser.

* Dosierung je nach Verschmutzungsgrad

Anwendung:

1. Gesamten Reinigung Ablauf dokumentieren.
2. UF Membranen Lackfrei spülen.
3. Reinigungsbehälter mit VE-Wasser befüllen.
4. Reinigungsmittel gemäß Reinigungsmethode hinzufügen.
5. Reinigungsflüssigkeit umwälzen oder vermischen.
6. Pumpe gegen geschlossenen Schieber / Kugelhahn starten.
7. Füllvorgang zuerst mit kleinen Mengen bei niedrigem Druck einfahren und Entlüftungsventile öffnen. (Kompressionsgefahr)
8. Druck / Überströmung einstellen
z.B. 2,8 bar Eingangsdruck – 0,8 bar Ausgangsdruck (Δp von max.2,0 bar einhalten)
9. Reinigungslösung bis zum Erreichen von 40°C im Kreislauf durch die Module pumpen.
(ca. 3-8 Std)
10. Reinigungslösung kontrollieren. Bei starker Verschmutzung Ansatz verwerfen und mit Schritt 1 wieder beginnen
11. Reinigungslösung verwerfen und UF-Anlage mit VE-Wasser völlig ausspülen. Wasserflux korrigiert ermitteln.
12. Wiederinbetriebnahme Lack , gegebenenfalls Druckparameter anpassen.



Vor Chemikalienzugabe Behälter mit Wasser befüllen. Gefahr einer Chemischen Reaktion!



Für ausreichende Belüftung der Anlage sorgen!

Persönliche Schutzbekleidung tragen!

